2018-05-16/1164

Bearbeiter/in: Herr Kutzner

E-Mail: Torsten.Kutzner@gbv-sn.de

I 01

Herrn Nemitz

Ersetzungsantrag Drucksache Nr.: 01372/2018 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Betreff: Familienjahreskarte für den Zoo

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert,

- 1. die Auswirkungen der geänderten Gebührenordnung des Zoos nach Ablauf des Geschäftsjahres 2018 zu evaluieren.
- 2. familienfreundliche Aktionsräume (z.B. vor Weihnachten und vor Ostern) auch weiterhin einzurichten, um die Möglichkeit zu schaffen, vergünstigte Jahreskarten zu erwerben.
- 3. weitere finanzielle Entlastungmöglichkeiten z.B. durch Ratenzahlungen für Jahreskarten (wie beispielsweise im Theater praktiziert) zu prüfen.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Antrag ist rechtlich zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: Freiwillige Aufgabe (ergänzend)

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Nicht erforderlich.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

Wesentliche zusätzliche Aufwendungen sind nicht zu erwarten.

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Zustimmung

Es handelt sich hierbei bei der Ziffer 1 um einen Berichtsantrag, dem nach Abschluss des Jahres 2018 nachgekommen werden kann.

Die Durchführung von Aktionszeiträumen (Ziffer 2) ist der Geschäftsführung durch Beschluss des Aufsichtsrates bereits jetzt möglich.

Dr. Rico Badenschier